

Pfarrgemeinderat



St. Lamberti
Gladbeck

Protokoll der Sitzung vom

Anwesenheiten:

	Name	Vorname	Anwesend	Abwesend
1	Alexander	Tobias	X	
2	Berendes	Markus	X	
3	Bothe	Mark	X	
4	Fink	Thomas		X
5	Glapp	Annika		X
6	Gottlieb	Benedikt	X	
7	Günthör	Christiane		X
8	Hoffmann	Martin	X	
9	Klein-Wiele	Beatrix		X
10	Kolberg	Elisabeth		X
11	Kremer	Elmar	X	
12	Lewen	Uwe		X
13	Lutters	Ferdinand	X	
14	Mirbach	Michael	X	
15	Müller	Christoph	X	
16	Müller	André	X	
17	Namyslo	Clara	X	
18	Sanders	Stefanie	X	
19	Städter	Benjamin		X
20	Sump	Matthias	X	
21	Surau	Gisela	X	
22	Weijers	Ludger	X	



Nr.	Thema
1	Begrüßung Der Vorsitzende Herr Weijers begrüßt die Anwesenden
2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: einstimmig
3	Genehmigung der Tagesordnung: Propst Müller möchte zu TOP 10 das Thema „assistierter Suizid“ ergänzen
4	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none">- Terminkorrektur PGR Sitzung im Dezember: Mittwoch, 14.12.2022- Teilnahme Klausurtagung 14.01/15.01.2023 (wird per Liste abgefragt, Abwesende werden von Ludger Weijers angerufen)- Sammelaktion von Pfarrei, Caritas, Tafel (11.11. - 31.1.: Pfarrei wird Sammelaktion für Sachspenden in Supermärkten starten, Ansprechpartner: Jochen Walter)
5	„Zukunftskirche Gladbeck“ - aktueller Stand <ul style="list-style-type: none">• Herr Mirbach und Pater Gisbert berichten über die Zukunftskirche sowie die Amigonianer• Entwicklung des Geländes: ein Handout für Investoren wurde vom Arbeitskreis erstellt, stieß bisher auf verhaltene Rückmeldung: von 16 potentiellen Investoren gibt es bisher 5 Interessenten, die etwas präsentieren werden• Am 30.11. wird die selbe Investorengruppe, die auch in Rentfort-Nord tätig ist, der Projektgruppe Ideen für St. Marien vorstellen• Umbruchphase der Amigonianer: bis zum Sommer gab es die Übermittag-Betreuung im Pfarrhaus, die soweit gut angenommen wurde, nun ist man auf der Suche nach einem anderen Träger, OGS der Südparkschule hat abgesagt• Nachdem Pater Gisbert nun ein knappes Jahr alleine war, werden nun zwei spanische Mitbrüder, die bisher noch in GE sind, nach Gladbeck kommen• Pater Gisbert hat als Delegat/Vertreter des Provinzials in Deutschland weitere Aufgaben, bleibt aber dennoch auch in Gladbeck sehr aktiv• Es gibt weitere Gespräche, um das Pfarrhaus lebendig zu halten, z.B. Hausaufgabenbetreuung wird versucht zu installieren / „Brückenkurse“, Sprachkurse für Geflüchtete?• Fokus auf das „Da-Sein“, zu den Menschen hingehen, um ein bekanntes Gesicht zu werden/Vertrauen zu gewinnen, z.B. Präsenz bei der Lebensmittelausgabe• „Neues Ehrenamt“: Versuch, neue Ehrenamtliche über die soziale Schiene zu gewinnen• Die nächsten fünf Jahre Amigonianer scheinen auf jeden Fall gesichert• Pastorale Akzente für den Advent: an den vier Adventssonntagen soll es von 18-21 Uhr eine Installation in der Marienkirche geben• Es wird noch einmal betont, dass es die Zukunftskirche der Pfarrei und nicht nur des Kirchortes ist



6	Bericht zum Haushalt der Pfarrei <ul style="list-style-type: none">• Herr Kirchmair stellt den Haushaltsplan 2022 mit Hilfe einer Präsentation vor und beantwortet spontane sowie vorher eingereichte Fragen
7	Bericht aus dem KV <ul style="list-style-type: none">• Herr Kremer berichtet aus dem KV• Bundes- und Landesregierung sowie DBK haben Vorgaben zum Energiesparen gemacht, Vorlage wird leicht angepasst und an die Moderatoren zur Umsetzung weitergeleitet• Ausbau der Nachhaltigkeit: ab 1.1.2023 bezieht die Pfarrei grünen Strom• KV wurde von der Stadt angesprochen: Suche nach Wärmeräumen für den Winter, Problem der mangelnden Hauptamtlichkeit vor Ort, Refinanzierung der Reinigung sowie der Energiekosten als mögliche Voraussetzungen; weitere Überlegungen und Abstimmungen mit den Moderatoren vor Ort sowie weiteren Rahmenbedingungen der Stadt dringen von Nöten
8	Bericht aus St. Elisabeth <ul style="list-style-type: none">• Herr Lutters berichtet über die Situation aus St. Elisabeth• Komplizierter Umgang mit dem Eigentümer des Pfarrhauses• Gefühl mangelnden Interesses / mangelnder Unterstützung seitens der Pfarrei gegenüber des Kirchortes• Gut funktionierende Jugendarbeit im Pfadfinderstamm (90-100 Jugendliche, jedoch zu wenig Leiter); dazu „60 na und?“ sowie kleine kfd• Frustration seitens der Moderatoren bis hin zur Frage, ob es nicht sinnvoller sei, den Kirchortes einzustampfen
9	Evaluation der Marktmessen <ul style="list-style-type: none">• Propst Müller hat Gespräche bzgl. Meinungen zur Marktmesse am Donnerstag und Samstag um 10 Uhr geführt• Messbesuch in Verbindung mit den Markt zu bringen hat (u.a. auf Grund der Qualität des Marktes) nicht gefruchtet• Jedoch nur vereinzelte Stimmen, dass die Uhrzeit zu spät sei• Messbesuch am Donnerstag: ca. 20, Samstags ist es eklatant abgebrochen, stattdessen stärkere Nutzung der Offenen Kirche mit Atempause etc.• Propst Müller schlägt vor, trotzdem an den 10 Uhr-Messen festzuhalten, u.a. auf Grund von Beerdigungen am Samstag



- 10** Hospiz in Gladbeck - aktueller Stand
- Herr Weijers berichtet: Thema ist in der Öffentlichkeit (u.a. WAZ-Artikel)
 - Bisher jedoch keine neuen Entwicklungen (bis auf zwei Videokonferenzen)
 - GR Herrmann möchte es weiter voranbringen
 - In den Videokonferenzen wurden v.a. auch mögliche Probleme angesprochen
 - Propst Müller berichtet über seine Erfahrungen mit den Christlichen Hospizen in Oberhausen und verweist auf die ambulante Hospizarbeit des Gladbecker Hospizvereins sowie den Kinderhospizdienst, der an der Lambertikirche ansässig ist
 - Grundsätzliche Unterstützung, aber auch hier große Frage, wer sich in diesem Bereich engagieren möchte - ohne dies wäre es nicht möglich
 - Propst nimmt mit Herrn Weijers Kontakt mit den ambulanten Diensten auf
-
- Propst Müller berichtet: im nächsten Jahr soll es einen Gesetzentwurf zum Thema „assistierter Suizid“ geben, Fokus auf der Selbstbestimmung des Menschen bis hin zum Tod
 - Die Frage des Umgangs damit kommt einerseits auf die Hospize, aber auch auf die Pfarreien (z.B. Kontext Krankenhaus, Pflegeheime) zu: können wir dies in „unseren“ Einrichtungen verantworten/erlauben?
 - Hospize lehnen eben diesen assistierten Suizid aus moralischen Gründen ab

11

Ende der Sitzung: 21:18 Uhr